

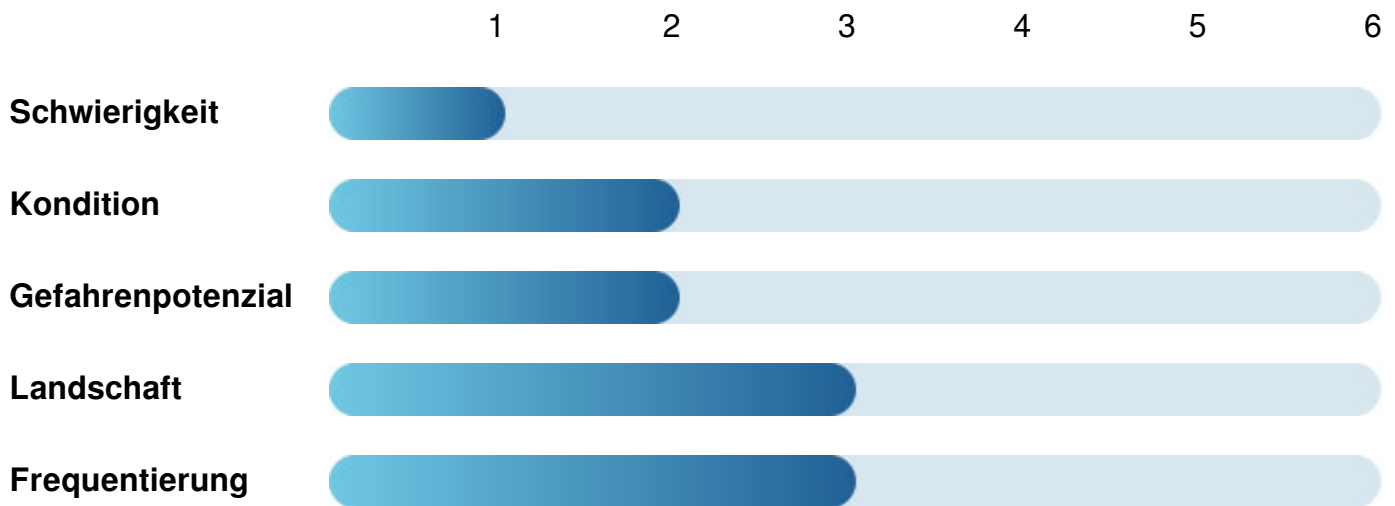
Voldöpper Spitze (1509 m)

Bergtour | Brandenberger Alpen

920 Hm | insg. 04:00 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Hinter dem wenig charmanten Namen verbirgt sich eine schöne und einfache Bergwanderung, die überwiegend durch einen beschaulichen Waldanstieg geprägt ist. Der lichte Mischwald ist im Herbst natürlich besonders schön; doch auch im Frühling ist die Tour wegen der eher sonnigen Lage beliebt. Und der Ausblick vom Gipfel ist einfach fantastisch!



Anfahrt: Über die A 12 Inntalautobahn bis Ausfahrt Kramsach. In den Ort einfahren und beim Kreisverkehr rechts abbiegen. Dann bald links und immer der etwas unübersichtlichen Beschilderung „zu den Seen“ folgen. Über die Seebühelstraße zum Krummsee und am Hotel Krummsee vorbei. Ca. 300m danach findet man links der Straße eine kleine Parkmöglichkeit und eine ausgeschilderte Asphaltstraße zur Voldöpper Spitze.

Ausgangspunkt: Kramsach im Inntal; kleiner Wanderparkplatz (590m) an der Nordseite vom Krummsee, an der Straße zwischen Mariatal und Mosen.

Route: Man nimmt den asphaltierten, beschilderten Weg zur Voldöpper Spitze auf und schlendert an den letzten Häusern vorbei in den Wald. Bei der gleich folgenden Gabelung rechts weiter. Kurz danach, auf ca. 680 m, verlässt man die Forststraße nach links auf den beschilderten, kleinen Waldweg (Wegweiser). Ihm folgt man, die Straße immer wieder abkürzend, empor. Man erreicht eine Weggabelung, an der es geradeaus nach Brandenburg und rechts zur Voldöpper Spitze geht. Erst auf etwa 1400 m verlässt man den Wald und steigt nunmehr nach Norden zum Südgipfel auf. Hier hat man eine herrliche Aussicht übers Inntal bis zum Alpenhauptkamm. Durch eine Senke erreicht man den dahinter liegenden Nordgipfel mit Bankerl, zu dem der Verkehrslärm aus dem Inntal kaum herüberdringt.

Abstieg: Wie Aufstieg.

Charakter: Leichte Bergwanderung auf kleinen, aber durchwegs unchwierigen Bergwegen, überwiegend durch schönen, häufig lichten Bergwald. Auch mit konditionsstarken Kindern machbar. Vom Gipfel hat man eine fantastische Aussicht vom Guffert bis zum Kaiser, und von den Kitzbüheler Alpen bis zu den Hintertuxer Gletscherbergen. Die Tour ist noch nicht überlaufen, doch die idyllische Ruhe wird stellenweise etwas durch den Verkehrslärm aus dem Inntal gestört.

Gezeit: Aufstieg: 2 bis 2,5 Stunden; Abstieg: 1,5 bis 2 Stunden.

Tourdaten: Höhendifferenz: 920 Höhenmeter auf 4,1 km Streckenlänge

Jahreszeit: Mitte Mai bis zum ersten Schneefall.

Stützpunkt: keiner

Karte: Kompass Blatt 28, Rofan, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler